

13 WASSERRAD



Eine Geschichte von Achim Parterre

Hütt Namittag, seit dr Vatter zum Miro, boue mir zäme es Wasserrad. Aha, het der Miro gseit, es Wasserrad. – Ganz genau, es Wasserrad u när gö mer zäme ad Aare u lö das Wasserrad la loufe. Für was de sones Wasserrad guet sig, het der Miro gfragt. Es sig nid für öppis guet, sondern eifach schön, es sig öppis Schöns, amne säuber boue Wasserrad zueluege, het dr Vatter gseit, wi sech d Schufle im Kreis dräie, regumässig u langsam um d Naben ume, nume vor Chraft vom Wasser atribute. Dr Miro hätt hütt Namittag lieber mit em Aaron abgmacht, aber we sech si Vatter öppis i Chopf gsetzt het, isch Widerstand zwäcklos gsi. Si hei das Wasserredli zämebout u i Fluss gsteut. Lue, wie das schön dräit, het dr Vatter gseit – nume vor Wasserchraft atribute, isch das nid herrlech, Natur pur sig doch das! – Ihn tüech das ehner Physik aus Natur, het dr Miro gseit. – Är söu doch itz bissoguet nid afa motze, het dr Vatter gseit. We ne si Vatter einisch amne Samschtignamittag a Fluss hätt mitgno mit eme säuber boue Wasserredli ... – Am Aron si Vatter schaffi im Atomchraftwärk Mühlebärg, het dr Miro gseit, u dä heig itz de gli ke Job me, weu ds AKW abgsteut wärdi. – Das heig doch itz nüt mit däm Wasserrad z tüe, het dr Vatter gseit. Sones schöns Wasserrad, är söu itz mau chli däm Wasserrad zueluege! – Us was für Houz die Schufle eigentlech sige, het dr Miro gfragt. – Us Balsahouz, het dr Vatter gseit. Ds liechtische Houz wos git, ds beschte für e Modäubou. – Balsahouz? het dr Miro gseit. Chunnt das nid us em Rägeward? Dr Vatter het dr Chopf gschüttlet u gseit, är verstöng nid, werum dr Miro gäng überau nume ds Negative gsäch. Är söu doch itz eifach mau däm Wasserrad zueluege us gniesse! U das hei si de o gmacht, die zwe. Am Louf vom Fluss u am Dräie vo de Schufle zuegluegt. Dr ganz Namittag lang.

Dr Miro het de speter Umwäutwüssenschafte studiert u schafft hütt bim Bundesamt für Umwäut im Wassermanagement. Letscht Samschtig het er übrigens mit sine Ching es Wasserredli us Birkesperrhouz bout. U z Mühlebärg, ar Aare, hei sis de la loufe. Är chönnt däm stungelang zueluege, het dr Miro zu sine Ching gseit, däm Wasserredli, wi das dräit, nume vor Wasserchraft atribute, Physik pur. U si hei am Louf vom Fluss u am Dräie vo de Schufle zuegluegt. Dr ganz Namittag lang.